

Vielfältiges Engagement als Naturforscher, Graphiker und Künstler

Die Ausstellung «Vom Sinn des Lebens» mit Werken von Louis Jäger gestern abend im Vaduzer Rathausaal eröffnet

(ps) – Louis Jäger, Graphiker und Künstler, feierte in diesem Jahr seinen 65. Geburtstag. Erst 25 Jahre alt ist die Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg (BZG). Die naturforschende Gesellschaft unserer Region nahm die beiden Jubiläen aber zum Anlass, an diesem Wochenende zusammen mit dem grossen Freundeskreis von Louis Jäger eine Ausstellung im Rathausaal Vaduz zu organisieren. Gestern abend wurde die Ausstellung eröffnet. Morgen Sonntag wird in einer Matinée um 11 Uhr das BZG-Jubiläum mit dem Abschluss des Europäischen Naturschutzjahres 1995 verbunden.

Bürgermeister Karlheinz Ospelt begrüßte die Gäste, die zahlreich zur gestrigen Vernissage erschienenen, darunter viel Prominenz aus dem politischen Leben und persönliche Freunde des Graphikers und Künstlers Louis Jäger, dem die Feierstunde galt. Der Bürgermeister lobte das langjährige Wirken von Louis Jäger. Neben vielen anderen graphischen und künstlerischen Erzeugnissen, mit denen er sich weit über Liechtenstein hinaus einen Namen geschaffen hat, habe Louis Jäger auch mehrere Aufträge für die Gemeinde ausgeführt. Als Beispiele nannte er die beliebten Ortspläne, das Waldbuch und die handgeschriebenen Urkunden. «Louis Jäger hat einen wesentlichen Beitrag zur Kultur des Landes geleistet», resümierte Bürgermeister Karlheinz Ospelt das vielseitige engagierte Schaffen von Louis Jäger.

Fachwissen, Betroffenheit und Humor

Josef Biedermann, Präsident der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft (BZG), hielt die Vernissageansprache und die Laudatio auf Louis Jäger. Die BZG und der Freundeskreis von Louis Jäger hätten den Künstler zu dieser Ausstellung überreden müssen. Gerne würde die BZG ihr eigenes 25jähriges Bestehen mit Louis Jägers Geburtstag feiern. Ihr gemeinsames Wirken habe 1970, im ersten Europäischen Naturschutzjahr begonnen. Eugen Bühler, Mario F. Broggi konzipierten damals zusammen mit dem Graphiker Louis Jäger das erste

umfassende liechtensteinische Natur- und Landschaftsbuch «Mensch, Natur und Landschaft». «Mit Fachwissen, Betroffenheit und Humor weist Louis Jäger uns mit seinen Illustrationen auf die Be-

Ausstellung dieses Wochenende geöffnet

Die Ausstellung «Vom Sinn des Lebens» im Vaduzer Rathausaal ist heute Samstag und morgen Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

In einer Matinée wird die BZG am Sonntag morgen um 11 Uhr neben der Feier ihres 25jährigen Bestehens auch eine Rückschau auf das Europäische Naturschutzjahr 1995 halten.

drohung hin und setzt sich für die ganzheitliche Erhaltung, Gestaltung und Pflege unserer Umwelt und Mitwelt ein», fasste Josef Biedermann zusammen. «In Louis Jäger», fuhr der BZG-Präsident fort, «begegnet uns ein wacher und beob-

achtender, fragender, suchender und zweifelnder, kritisch kommentierender und ganzheitlich politisch denkender, philosophierender und mitgestaltender, offener und sensibler Mensch. Er hat die Gabe, das aufzuspüren, was viele Menschen bewegt, und es in Bild und Wort auszudrücken, dass sich sehr viele angesprochen, verstanden und ermutigt fühlen. Bei den Arbeiten von Louis Jäger ist einerseits die Fülle seiner Ausdrucksmittel, andererseits auch die Liebe und Sorge zum Detail so beeindruckend.»

Falterlisten, Briefmarken, Fotos und Bücher

Der Vernissageredner Josef Biedermann skizzierte im folgenden die Arbeit von Louis Jäger als Naturforscher, Briefmarkengestalter, Fotograf und Buchgestalter. Schon im Volksschulalter habe Louis Jäger Falter gesammelt und präpariert. Die von ihm erstellten Artenlisten der von ihm kartierten Tagfalter und Schwärmer unserer Region und sein Beitrag über das Moorwiesenvögelchen, einer gefährdeten Tagfalterart, sind wissenschaftlich interessant. Seine Arbeiten

machten ihn zu einem Pionier in der Erforschung der einheimischen Schmetterlingsfauna, erklärte Josef Biedermann.

Louis Jäger hat fast fünfzig Briefmarkenausgaben unseres Landes gestaltet, die als kleine Botschafter für Liechtenstein und für die Anliegen, die auf diesen kleinen Kunstwerken dargestellt sind, um die Welt gingen. Mit den Briefmarken habe Louis Jäger ebenfalls um Verständnis geworben für die Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft, besonders für den Schutz des Ruggeller Riets.

Auch in seinen Fotografien verstehe es Louis Jäger, die Details, Kennzeichen, Eigenarten und Stimmungen von Landschaften hervorzuheben und festzuhalten. Unzählige Bücher und Broschüren tragen Louis Jägers Handschrift im Umschlag, in Illustrationen und in der Gestaltung. Sein Stil hat viele Publikationen geprägt. Neben einem breiten Querschnitt durch das bildnerische Schaffen von Louis Jäger zeigt die Ausstellung im Vaduzer Rathausaal auch Ausschnitte aus seinen naturkundlichen Sammlungen, Skizzenbücher und eine Sammlung von Briefmarken-Erstaussagen.



Zahlreiche Gäste – politische Prominenz und Freunde von Louis Jäger – waren zur gestrigen Vernissage seiner Ausstellung im Vaduzer Rathausaal gekommen. Unser Bild rechts zeigt den Künstler im Gespräch mit dem Vaduzer Bürgermeister Karlheinz Ospelt (rechts) und Vernissageredner Josef Biedermann, der ihn treffend zu charakterisieren wusste. (Bild: bs)